

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 9

Landeck, den 2. März 1957

12. Jahrgang

## Ein Südtiroler Dichter in Landeck

### „Gebet“

O heiliger Jörgl,  
Du hast es guat gmacht,  
Hast 'n Malefiz-Wurm  
Grad kurzkreuz umbracht!  
Hast gstochn dein Spieß  
Grad mitt' in sein Gfrieß,  
Und aft hat der Drach  
Koan Zappler meahr gmacht.

O heiliger Jörgl,  
Geah schaug amol hear,  
I woäß miar koan Rat  
Mit der Altn nit meahr.  
I waar woll der Mann,  
Aber sie hat d' Hos an,  
Alle Tag macht s' an Sturm  
Viel meahr wia dein Wurm.

O heiliger Jörgl,  
Hilf miar, wenn di traust,  
Daß du mit dein Speer  
Af den Drach' einihaust!  
Aber gib glei fein acht,  
Daß es gschwind hast vollbracht,  
Sonst geah die Gschicht krumm  
Und sie draht dein Spieß um!

Seit einigen Jahren lebt im östlichen Teil unserer Stadt, Römerstr. 19, der Dichterarzt Dr. Hans Matscher, der am 3. März d. J. in sein 80. Lebensjahr tritt. Dr. Matscher lebte und wirkte viele Jahre als Kur- und Badearzt in Meran, widmete sich aber außerdem einem reichen schriftstellerischen und dichterischen Schaffen. Mit Liebe versenkte er sich in das südtirolische Volksleben, studierte mit feiner und scharfer Beobachtung die Volkstypen und wurde bald einer der besten und beliebtesten heimatischen Erzähler. Sein Roman „Spiel auf der Tenne“ erschien in mehreren Auflagen und wurde auch verfilmt. Diesem ersten großen Erfolg, der sich auf den saftigen, sarkastischen Humor gründete, mit dem der Verfasser die lustige Geschichte vom bäuerlichen Tennenspiel erzählt, folgten mehrere Bände heiterer Geschichten und Erzählungen: „Der Ortlerblick“, „Das Paradeisgartl“, „Der Teufel im Weindorf“, „Der Kuhhandel“ und zur Zeit des zweiten Weltkrieges die vielverbreiteten humorvollen „Feldpostblüten“.

Seit zwölf Jahren lebt Dr. Matscher im „Oberen Gericht“, zuerst in Ried im obersten Inntal, später in Landeck. Unermüdlich arbeitet der greise Dichter an neuen Erzählungen und volkskundlichen Studien, deren erste wertvolle Buchfrucht, „Der Burggräfler in Glaube und Sage“, schon vor Jahren herauskam. In allen seinen Schriften bekundet Dr. Matscher gründ-

liche Vertrautheit mit heimatlichem Volkstum, Brauch- und Sagengut, alle seine Erzählungen, überglänzt ein mit den Jahren sich immer mehr verfeinernder Humor und eine tiefdringende Heimatliebe. Als geschätzter Mitarbeiter der Südtiroler Zeitschrift „Der Schlern“ und vieler Kalender gehört er zu den hervorragendsten unserer Erzähler, der in den letzten Jahren auch das religiöse Volksleben und seine Zeugnisse in den Kreis seiner Forschungen einbezieht.

Vor zwei Jahren hat die Volkshochschule Landeck zum ersten Mal in einem öffentlichen Vortrag unsere Landsleute in das Schaffen Dr. Matschers eingeführt. Anlässlich des nahen 80. Geburtstages unseres verehrten Mitbürgers findet am Samstag, den 9. März 1957, um 20 Uhr im Festsale des Bundesrealgymnasiums in Perjen ein Dr.-Hans-Matscher-Abend statt, zu dem alle Freunde des Dichters und Erzählers sowie eines kernigen Tiroler Humors herzlich eingeladen sind.

K. P.

Die Organisation dieses Abends hat die Heimatbühne Landeck übernommen. Der bekannte Schauspieler der Exlbühne, Ernst Auer, wird aus den Werken von Doktor Hans Matscher vorlesen. Weitere kleinere Einlagen verschönern diesen Abend. Die Werke des Schriftstellers können durch die Landecker Buchhandlungen bezogen werden. Ebenso bringt das Gemeindeblatt in der nächsten Nummer eine Kurzgeschichte von ihm.



## Aus dem Landecker Kinoprogramm



An der schönen blauen Donau

Ein heiteres Spiel von der Liebe und vom Glück, mit Hardi Krüger, Paul Hörbiger, Nicole Besnard u. a.

### Unimog bei Pfunds 200 m abgestürzt

Am 18. Februar 1957 stürzte der Unimog eines Pfunder Autounternehmens bei einer Fahrt auf dem Höhenweg von Greit nach Pfunds ca. 200 m ab und wurde total zerstört. Der Weg von Greit nach Pfunds ist sehr steil und kurvenreich. Außerdem war der Weg sehr glitschig und das Kraftfahrzeug, das Holz geladen hatte und dazu noch mehrere Baumstämme als Bremshilfe angehängt hatte, kam ins Gleiten und stürzte ab. Der Kraftfahrer konnte sich durch Absprung retten.

### Anhängen an einem Lkw. verursachte Unfall

Am 18. 2. 1957 wurden von einem Lkw. einer Zamser Großhandlung in Bruggen bei Landeck Waren in ein Geschäft verladen. Nach Beendigung der Arbeit schloß der Kraftfahrer die Bordwand des Lkw. und fuhr ab. Der vierzehnjährige Knabe Christian Senn aus Grins sprang an den Lastwagen heran und hingte sich an die rückwärtige Bordwand. Während der Fahrt öffnete sich der Bordwandhaken, die rückwärtige Bordwand klappte herunter und traf den Knaben. Mit Verletzungen unbestimmten Grades mußte dieser in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden.

### Volkswagenomnibus überschlug sich

Am 24. Februar 1957, gegen 10 Uhr, fuhr ein Prutzer Volkswagenomnibus auf der Fisserstraße, ca. 1 1/2 km vor Serfaus, wegen schlechter Sicht über den Straßenrand hinaus, wobei der Wagen abglitt und sich überschlug. Von den neun Fahrgästen wurden zwei leichteren Grades verletzt. Der Volkswagen wurde nur geringfügig beschädigt.

### Der Urtelbach in Landeck ging über

Durch die starken Schnee- und Regenfälle und das eingetretene warme Wetter am vergangenen Sonntag brachte der Urtelbach in Landeck wieder so viel Schmelzwasser, das die Abflußrohre in der Nähe der Pontlatzkaserne auf der Öd nicht mehr faßten. Das Wasser überflutete den Platz vor den ehemaligen Uffz.-Häusern in der Urichstraße und drang sogar in mehrere Keller ein. Es mußten am Sonntagabend noch zwei Züge der Freiwilligen Feuer-

wehr Landeck alarmiert werden, die einen provisorischen Ablauf schufen und den Bachlauf bis auf die Trams kontrollierten. 15 Mann vom Bundesheer unter Hauptmann Künigl leisteten der Feuerwehr Assistenz. Bürgermeister Komm. R. Greuter war selbst längere Zeit am Platz und gab entsprechende Anweisungen. Am Montagmorgen, als der Regen langsam aufhörte, trat eine Besserung ein. Der Hausbach in Perfuchs war ebenfalls stark angeschwollen und überschwemmte den Weg am Knappenbühel.

### Überall Unwetterschäden

Die starken Schnee- und Regenfälle am vergangenen Wochenende richteten auch am Zamsberg Schaden an. So wurden am 24. Feber in Lahnbach und Tatschhof durch abrutschende Schneemassen 3 Heustädel, die nur mehr zum Teil mit Heu gefüllt waren, zerstört. Auch der Gemeindegeweg von Zams auf den Zamsberg hat schwer gelitten und gleicht jetzt eher einem Bachbett.

Sturmläuten weckte die Bewohner von Hochgallmigg in der Nacht von Sonntag auf Montag. Dort, wo nie ein Wässerlein rann, ergoß sich ein tosender Bach zu Tal und überschwemmte auch in Urgen Wiesen und Wege. Tag und Nacht hatten die Männer von Hochgallmigg und Urgen zu wehren, daß das Wasser nicht auch noch die Häuser beschädigte.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Urbaches ging es allerdings nicht so glatt ab. Abrutschende Schneemassen und Wasser rissen oberhalb Zöblen und Lenzerebene drei Heupillen samt dem Heu weg und der Wildbach, der einer Mure glich, ging nur knapp an einem Wohnhaus vorbei.

### Dachbodenbrand im Gasthof Bierkeller in Landeck

Am Dienstag, den 26. Februar 1957, ca. 23.30 Uhr, brach im Dachboden des Gasthofes „Bierkeller“ in Landeck ein Brand aus, der hätte gefährlich werden können. Es wurde sofort die Freiwillige Feuerwehr Landeck alarmiert, die mit 3 Zügen ausrückte. Diese brauchten aber nicht mehr eingesetzt werden, da der Brand bereits von den Hausleuten und im Gasthof weilenden Gästen gelöscht worden war. Der Schaden ist geringfügig. Die Brandursache ist noch nicht geklärt.

### Wieder Musterung in Landeck

Die Musterung der Stellungspflichtigen des Jahrganges 1938 aus dem Bezirk Landeck findet in der kommenden Woche in der Pontlatzkaserne in Landeck statt. Für Landeck wurde der 6. März 1957 bestimmt und die Landecker Stellungspflichtigen werden ersucht, sich an diesem Tage um 9.45 Uhr vor dem Kasernschranken zu sammeln.

**Sprechtage.** Am Montag, den 4. März findet im Handelskammergebäude um 10 Uhr bis 12 Uhr vormittags ein Sprechtag des Herrn LR. Dr. Tschiggfrey statt.

### Regelung der Besuche im Krankenhaus Zams

Im Interesse der Patienten und deren ärztlicher Versorgung wird die Bevölkerung dringend gebeten, die Besuchszeiten einzuhalten. Besuchszeiten auf den allgemeinen Stationen: täglich von 13-16 Uhr. Die Mitnahme von Kindern unter 14 Jahren in die Krankenzimmer kann nicht gestattet werden. Besuchszeiten auf der Kinderstation: Nur Sonntag von 14 - 16 Uhr. Auf den Infektionsabteilungen keine Besuchszeit.

Die Krankenhausverwaltung



## Stadtgemeindeamt Landeck

### Sprechstunden beim Wohnungsausschuß

Der Obmann des Wohnungsausschusses oder sein Stellvertreter hält jeden Dienstag in der Zeit von 18-19.30 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 10 eine Sprechstunde ab.

### Kundmachung

über die öffentliche Auflegung der Stimmlisten.

Gemäß den Bestimmungen des § 18 Abs. 2 des Stimmlistengesetzes, BGBl. 271/1956, werden die Stimmlisten der Stadtgemeinde Landeck in der Zeit vom **Samstag, den 2. 3. bis einschl. Montag, den 11. 3. 1957 täglich während der Zeit von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, an den Sonntagen, 3. 3. und 10. 3. 1957 jedoch nur von 9 bis 11 Uhr** im Rathaus, Zimmer Nr. 4, zur allgemeinen öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in die Stimmlisten Einsicht nehmen und davon Abschriften und Vervielfältigungen herstellen.

Gegen die Stimmlisten kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse innerhalb der Einsichtsfrist wegen Nichtaufnahme vermeintlich Berechtigter oder wegen Aufnahme vermeintlich Nichtberechtigter schriftlich, mündlich oder telegrafisch beim Stadtamt Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 4, Einspruch erheben.

Die Einsprüche müssen noch vor Ablauf der Einsichtsfrist eingebracht werden.

Der Einspruch ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Hat der Einspruch die Aufnahme eines vermeintlich Berechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung desselben notwendigen Belege, insbesondere ein vom vermeintlich Berechtigten ausgefülltes Stimmlistenanlegeblatt, anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung eines vermeintlich Nichtberechtigten begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben.

Wer offensichtlich mutwillig Einspruch erhebt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu S 1.000.-, im Uneinbringungsfall mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Der Bürgermeister: Komm.- R. E. Greuter e. h.

### Versteigerungsedikt E 4/56 - 14

Am 4. April 1957, vormittags 10 Uhr, findet beim gefertigten Gerichte, Zimmer 8 die Zwangsversteigerung der Liegenschaften Grundbuch Landeck Einl.-Z. 245 II statt. Schätzwert S 194.255.-. Kein Zubehör. Geringstes Angebot S 129.503.20.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens beim Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck Abt. 1, am 19. Februar 1957



## A. T. T.-Ecke

### Jahreshauptversammlung des ATT, Bezirksgruppe Landeck

Alle Mitglieder werden höflichst zu der am Freitag, den 8. März 1957, um 20 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck stattfindenden

### Jahreshauptversammlung

eingeladen und ersucht, infolge Dringlichkeit des Tagesprogramms verlässlich teilzunehmen.

### Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Obmannes
2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
3. Neuwahlen des Ausschusses
4. Diskussion über Veranstaltungen für 1957
5. Beschlußfassung über Anträge an die Klubleitung
6. Allfälliges.

**Hohes Alter.** Frau Philomena Larcher in Feuchten vollendete am 27. Februar in vollster Gesundheit das 93. Lebensjahr.

**Trauungen.** Es heirateten in Landeck am 25. 2. der Kraftfahrzeugmechaniker Werner Netzer, Malsersstraße 9 und die Hotelangestellte Paula Haag, Malsersstraße 8. Wir gratulieren.

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Landeck am 15. 2. ein Herbert Josef dem Schuhmachermeister Johann Zangerl und der Paula geb. Erhart, Maisengasse 9; am 20. 2. eine Margarita dem Maurer Johann Schmid und der Rosa geb. Staudacher, Römerstraße 13; in Zams am 13. 2. eine Maria Theresia dem Bundesangestellten Wilhelm Leitner und der Anna geb. Korber, Pians 34; eine Brigitte Martha dem Gastwirt Johann Handle und der Martha geb. Lorenz, Grins, Café Handle; am 14. 2. ein Armand Franz Josef dem Finanzbeamten Karl Alois

### Taufgarnituren

ein Geschenk der Patentante, das immer Freude macht.



Windisch und der Ilse Luziana geb. Schieferer, Zams, Burschweg 18; am 15. 2. eine Christine dem Bundesbahnangestellten Robert Juen und der Antonia geb. Tamerl, Strengen 72; ein Otmar dem Malermeister Josef Zangerl und der Genoveva geb. Auer, Strengen 129; am 17. 2. ein Helmut dem Ofenarbeiter Josef Johann Köbele und der Stefanie Elsa geb. Kopp, Landeck, Kreuzbühelgasse 20; eine Christine dem Vers. Insp. Josef Gigele und der Anna geb. Wille, Kauns 46; am 18. 2. eine Gabriela Elisabeth Rosa dem Zollwachbeamten Erich Slama und der Rosa geb. Pangerl, Nauders 203.

Möbelhaus

# LENFELD

LANDECK - MALSERSTRASSE 51

WELCHE MÖBELWÜNSCHE SIE AUCH HABEN — LENFELDMÖBEL ERFÜLLEN SIE!

Sonderangebot der Woche nur

v. 4. 3. - 9. 3.

Küchentisch 100 x 70 cm

mit feuerfestem Belag . . . . S 360.—



## Faschingskehrhaus des Ski-Klub Landeck

Der Ski-Klub Landeck veranstaltet den heurigen Faschingskehrhaus am Dienstag den 5. März 1957 im Gasthof Arlberg (Pircher) in Landeck und sind hierzu alle Mitglieder und von diesen eingeführte Freunde und Gönner herzlichst eingeladen. Separate Einladungen werden nicht versandt. Beginn 19 Uhr.



### Wann haben Sie Ihren kritischen Punkt?

Fast jeder Mensch kann von sich sagen, wann er am leistungsfähigsten ist und wann er sich nur noch mit größter Mühe zum Denken oder körperlichen Arbeiten zwingt. Bei

gesunden Menschen zeigt die tägliche Leistungskurve im allgemeinen zwei Tief- und zwei Höhepunkte. Wann dieser Moment eintritt ist verschieden, und nicht zuletzt spielt dabei die körperliche Beschaffenheit, das Temperament und die Berufsart eine Rolle,

Wird zum Beispiel die Arbeit um 7 Uhr begonnen, dann steigt die Leistungskurve bis 11 Uhr an, um etwa um 12 Uhr abzusinken. Eine individuelle Nahrungsaufnahme, ein kleines Mittagsschlafchen wird wesentlich zur Speicherung von Kräftereserven beitragen. Um 15 Uhr beginnt ein neuer Aufschwung, der bei manchen Menschen um die Dämmerungszeit oft durch eine innere Unrast

# SCHIRME

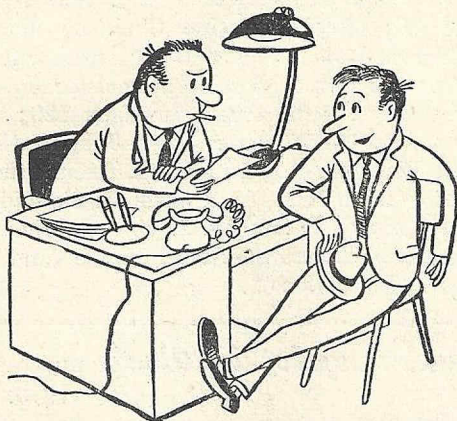
für Damen  
Herren  
Kinder



unterbrochen wird. Dieser Zustand behebt sich aber bei Einbruch der Dunkelheit und erst zwischen 4 und 6 Uhr frühmorgens stellt sich dann das eigentliche zweite Tief ein.

Für Kranke, denen der Spätnachmittag schon ein Ansteigen des Fiebers und andere kritische Anzeichen gebracht hat, bedeuten die frühen Morgenstunden oft eine Qual. Der Körper weist die niedrigste Temperatur auf, und viele Sterbestunden fallen in diese Zeit.

Bei geistig arbeitenden Menschen verschiebt sich oft das Hoch und Tief ihrer Leistungsfähigkeit, aber nicht selten sind das Angewohnheiten, die sich durch die oft in die Nacht verlegte Arbeitszeit ergeben.



„Hoffentlich gehören Sie nicht zu denen, die Punkt sechs aufhören, ohne einen angefangenen Brief zu beenden.“

„Aber nein, Herr Direktor, kurz vor sechs fange ich gar keinen Brief mehr an!“

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Viehver sicherungsbeiträge für Februar 1957 sind in der Zeit vom 28. 2. bis 5. 3. bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair) Spiß Roman (Perfuchs und Perfuchsberg) Scherl (Bruggen).

### Sonntags-Gottesdienstordnung, Pfarre Perjen

3. März 1957:

6.30 Uhr Frauenmesse (Pfarrmesse), 8.30 Jugendmesse (Singmesse) f. d. Verst. d. Fam. Tiefenbacher, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst: Amt f. d. Verst. d. Fam. Jehle-Winkler, 19.30 Uhr Abendmesse f. Serafin Schuler.

**Radfahrer!** Haltet stets die äußerste rechte Straßenseite ein!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

**Sonntag, 3. 3.:** Quinquagesima, Beginn d. Gebetstage, Kommunionssonntag d. Männer — 6 Uhr Aussetzg. d. Höchsten Gutes z. Anbetung u. hl. Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr Jahresm. f. Josefine Wiederin, 9.30 Uhr Asperges u. feierl. Hochamt f. Johann Krismer, 11 Uhr Jahresm. f. Adele Haidinger, 15.15 Uhr Gebetspredigt u. Segenandacht.

**Montag, 4. 3.:** 2. Gebetstag — 6 Uhr Aussetzg. u. hl. Messe f. Josef Siegele-Öd, 7 Uhr hl. Messe f. Rudolf Trenkwalder, 8 Uhr Kinderm. f. Herm. Marth, 9.30 Uhr Räucheramt als 2. Jahresamt f. Alosia Waldner, 10.30 Uhr hl. Messe n. Mng. u. Einsetzung, 14 Uhr Aussetzung u. Gebetsstunden bis 19.30 Uhr, Gebetspredigt u. Andacht.

**Dienstag, 5. 3.:** 3. Gebetstag — 6 Uhr Aussetzg. u. hl. Messe f. Josef Haueis, 7 Uhr Jahresm. f. Dr. Hans Heiß, 8 Uhr Kinderm. f. Frieda u. Rudolf Krißmer, 9.30 Uhr Räucheramt als Jahresamt f. Paul v. Gebauer, 10.30 Uhr hl. Messe n. Mng., 15.15 Uhr Gebetspredigt u. Schluß d. feierl. Gebetes.

**Mittwoch, 6. 3.:** Aschermittwoch, Fasttag u. Abbruchstag — 6 Uhr Aschenweihe u. hl. Messen f. Anna Spiß u. f. Romed Albertini, 7.15 Uhr Jahresm. f. Sebastian und Maria Gisler, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen, 17 Uhr Kreuzweg — so täglich.

**Donnerstag, 7. 3.:** Hl. Thomas v. Aquin — 6 Uhr Burschl Gem. Messe n. Mng. Lang z. E. d. hl. Nothelfer, hier hl. Messe f. Rudolf Schlatter, 7.15 Uhr hl. Messe f. Anna Rimml, 8 Uhr hl. Messe f. Franz Schrott.

**Freitag, 8. 3.:** Hl. Johannes v. Gott — 6 Uhr Jahresm. f. Roman Kurz, hl. Messe f. Alois, Aloisia u. Maria Bangratz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Kirchmair, 8 Uhr hl. Messe f. Vinzenz Traxl.

**Samstag, 9. 3.:** Hl. Franziska Romana — 6 Uhr Jahresmesse f. Irena Sawchak, hl. Messe f. Michael Czorpita, 7.15 Uhr Jahresm. f. Alfons Tschon, 8 Uhr hl. Messe f. Josef u. Berta Roschker, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

**Besonderes:** Verteilung d. Gebetsstunden: Sonntag u. Dienstag — 11—12 Uhr Angedair-Öd, 12—13 Uhr Angedair-Stadt, 13—14 Uhr Perfuchs, 14—15 Uhr Bruggen u. Perfuchsberg. Montag — 14—15 Uhr Angedair-Öd, 15 bis 16 Uhr Angedair-Stadt, 16—17 Uhr Perfuchs, 17—18 Uhr Bruggen, 18—19 Uhr Perfuchsberg.

## Einfamilienhaus

in Landeck zu kaufen, evtl. zu tauschen gegen Haus mit Obstgarten in Bludenz, gesucht.

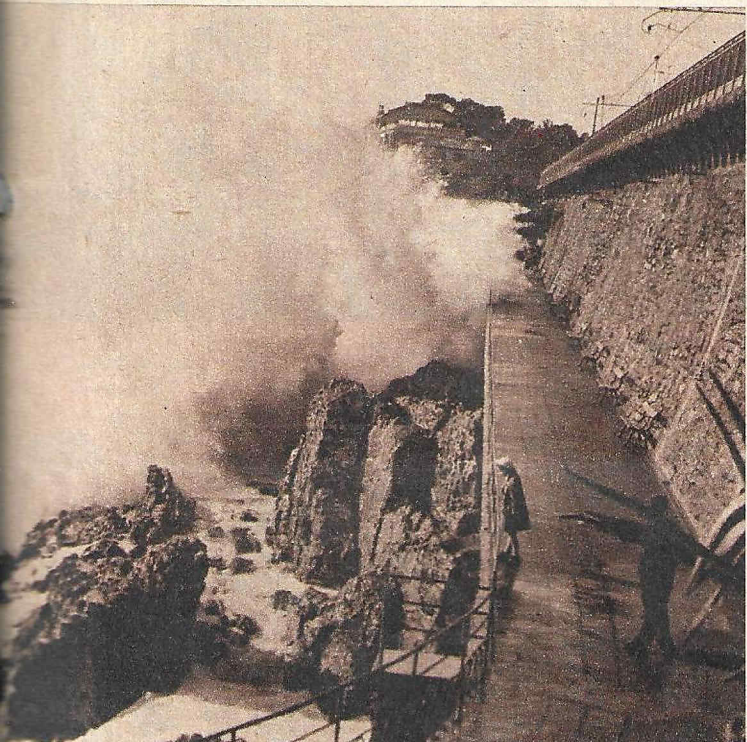
Adresse in der Druckerei Tyrolia





### SCHAUPROZES IN BUDAPEST

Vor einem Budapester Gerichtshof begann am 18. Februar ein Schauprozess gegen zwölf ungarische Freiheitskämpfer, denen Teilnahme am ungarischen Volksaufstand zur Last gelegt wird. Unter den Angeklagten befindet sich auch eine 25jährige Medizinstudentin. Unser Funkbild aus Budapest zeigt in der ersten Reihe eine Gruppe der angeklagten ungarischen Freiheitskämpfer.



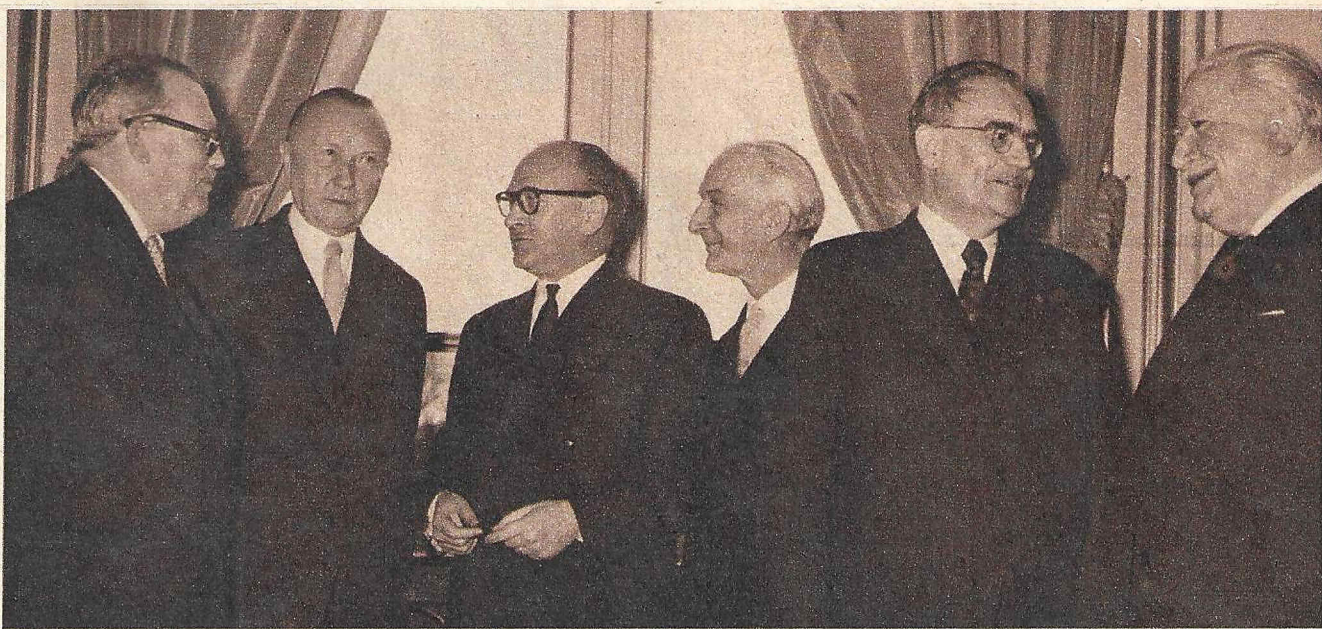
**SZENERIEN VON ATEMBERAUBENDER SCHÖNHIT** bietet die Riviera auch während der in diesem Jahr mit ungeheurer Gewalt wütenden Frühjahrsstürme. Die Uferpromenaden — wie diese in Nervi bei Genua — werden von der Brandung fast überspült.



**PLATZ MACHEN** muß das 79 Jahre alte Hauptgebäude des „College of Holy Names“ in der kalifornischen Stadt Oakland für einen Industriewolkenkratzer. Das Schulhaus, für das bereits Ersatz geschaffen wurde, wurde nicht wie man meinen würde, gesprengt, sondern mit Drahtseilen niedrigerissen.

### EUROPAS EINIGUNG

in greifbare Nähe gebracht. Die Ministerpräsidenten der sechs Montanunionen beschließen nunmehr förmlich die Errichtung eines gemeinsamen Marktes für Europa und die Gründung einer europäischen Atomgemeinschaft (Euratom). Die bezüglichen Verträge sollen am 1. Jänner 1958 in Kraft treten. Unser Bild zeigt die sechs Regierungschefs, die nunmehr in Paris den entscheidenden Beschluß zur Europäer-Einigung faßten: (links nach rechts) Van der Pyl (Belgien), Adenauer (deutsche Bundesrepublik), De Gaulle (Frankreich), Segni (Italien), Drees (Holland) und Bech (Luxemburg).



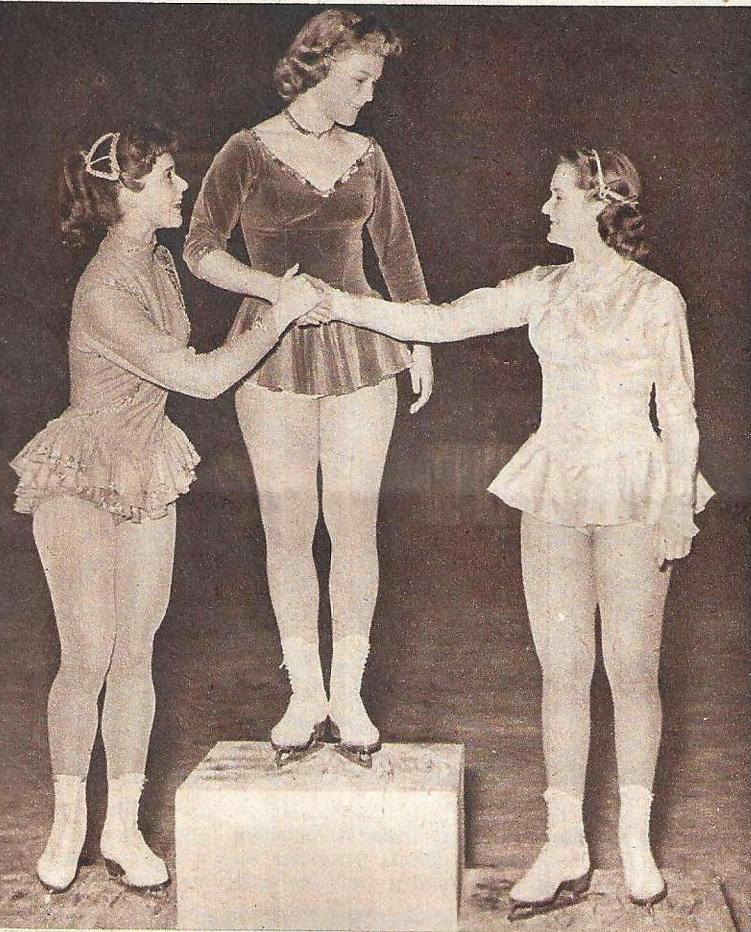


# Deckenspende



## DIE EUROPAMEISTERSCHAFTEN 1957

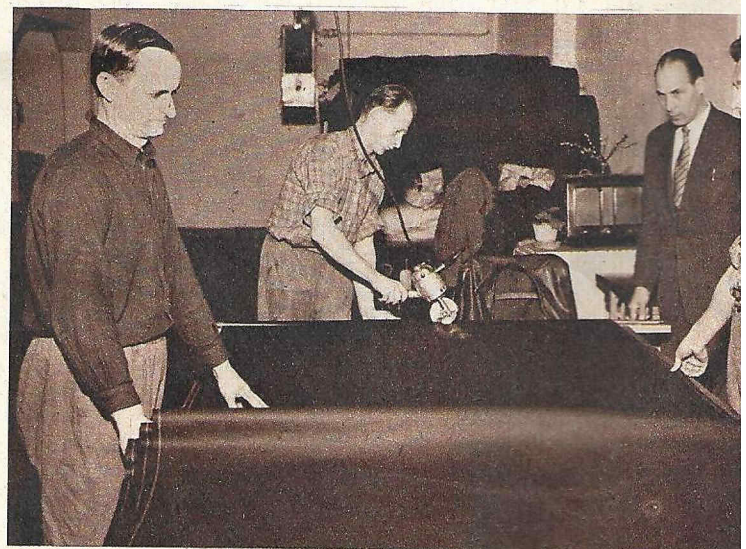
im Eiskunstlauf, die kürzlich in Wien in Szene gingen, wurden bei den Damen wieder eine sichere Beute der österreichischen Läuferinnen, die die ersten drei Plätze belegten. Die neue österreichische Meisterin Hanna Eigel, die das Bild oben bei der Kür zeigt, errang auch den Europameistertitel.



Bei der Siegerehrung standen drei Österreicherinnen auf dem Podest. V. l. n. r.: Ingrid Wendl (2.), Hanna Eigel (1.) und Hanna Walter (3.). Gemeinsam treten sie nun bei den Weltmeisterschaften in USA an. Unten: Der Franzose Alain Giletti, der seinen Europameistertitel in Wien erfolgreich verteidigte.



**Riesige Stoffballen** — das Material, aus dem die Decken erzeugt werden, sind bei der Gloggnitzer Firma aus USA eingewandert. Unten links: Ein US-Beamter (links) und der Firmenchef (rechts) besichtigen das Material.



**Zwei Arbeitsgänge** bei der Deckenerzeugung zeigen diese Bilder. Oben: Der Stoff wird mittels elektrischer Schneidemaschinen format zugeschnitten. Unten: Arbeiterinnen beim Ausfertigen.







„Eine Spende des amerikanischen Volkes“ besagt die ungarische Aufschrift, die unter dem Rotkreuzzeichen auf jeder Decke angebracht wird.

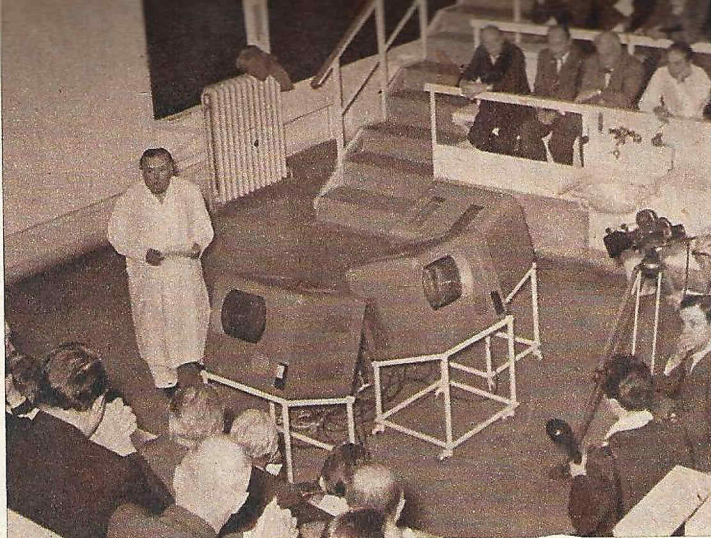


Mit dem Ausladen der Kisten, die das hochwertige Rohmaterial aus USA enthalten, sind hier zwei Gloggnitzer Arbeiter beschäftigt.

el österreichische Betriebe, die Firma FEZ in Gloggnitz und die Gebrüder Morro in Klagenfurt, haben derzeit alle Hände voll zu tun: sie verarbeiten manen Deckenmaterial, das vom Amt für Internationale Zusammenarbeit in Washington als Spende des amerikanischen Volkes für die Ungarn zunächst nach Österreich geliefert wurde, um hier zu 68.000 Decken verarbeitet zu werden. Die Fertigungskosten, die sich auf rund 600.000 Schilling belaufen, werden ebenfalls von der amerikanischen Regierung bezahlt. Das Internationale Rote Kreuz übernimmt es, die Decken nach ihrer Fertigstellung in Ungarn zur Verteilung zu bringen. — Die hier veröffentlichten Bilder wurden im Betrieb der Firma FEZ in Gloggnitz (Niederösterreich) aufgenommen.

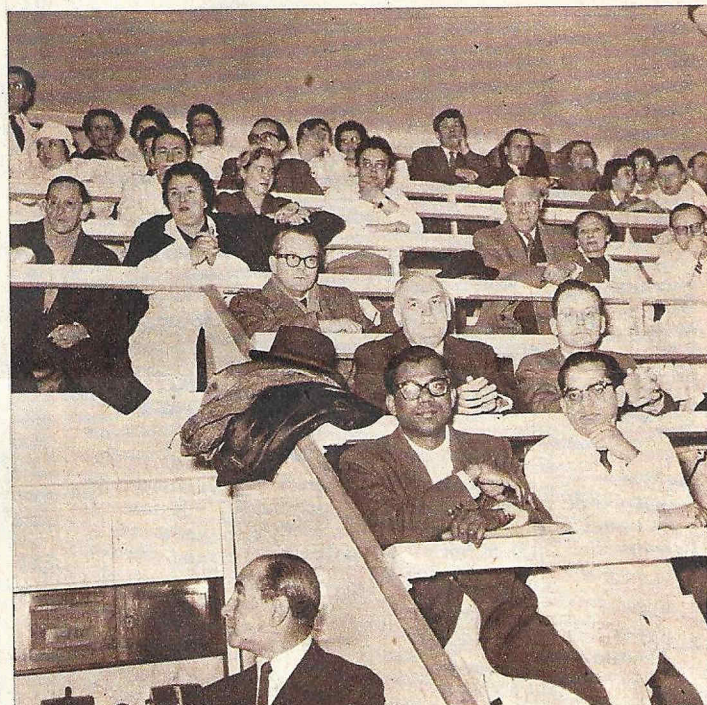


ig zur Übergabe an das Internationale Rote Kreuz, das die amerikanische Spende in Ungarn zur Verteilung bringt, werden die Decken nach sorgfältiger Verpackung bis zur Abholung im Auslieferungsdepot der Firma gelagert. Ein weiterer Tag zur Linderung der Not des unglücklichen ungarischen Volkes ist geleistet.

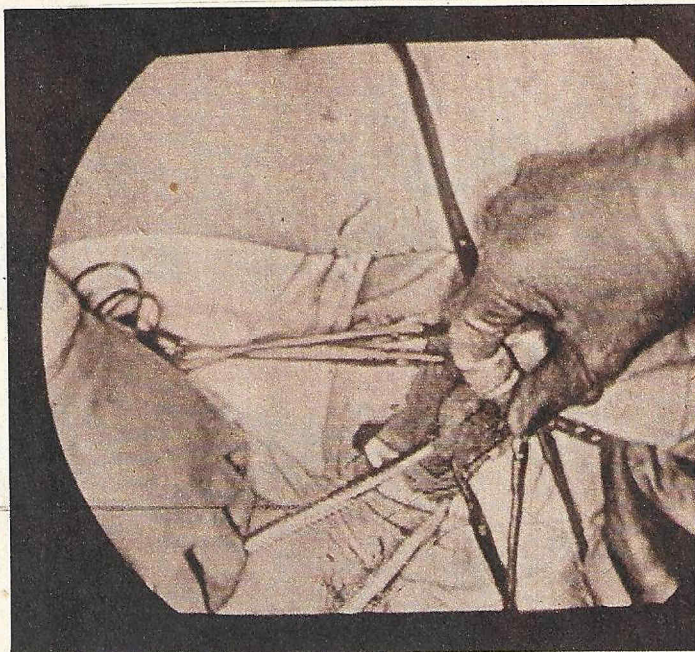


### LEISTENBRUCH ALS FERNSEHSTA

Erstmals in Europa wurde von der Wiener Ersten Chirurgischen Klinik eine Operation — es handelte sich um einen Leistenbruch — in ein Farbfernsehgerät übertragen. Unser Bild zeigt links Prof. Schönbauder die Begrüßungsrede hielt und der amerikanischen Botschaft, der Universität Wien die Apparatur vermittelte, seinen Dank ausspr



Jede Phase der Operation (Bild unten) können die anwesenden Hörer (Bild oben) über die eigene Fernschanlage in getreuer Farbwiedergabe verfolgen. Links vorne Dr. M. Arthur, Generalsekretär der American Medical Society in Wien, der sich u Vermittlung des amerikanischen Geräts besonders verdient gemacht







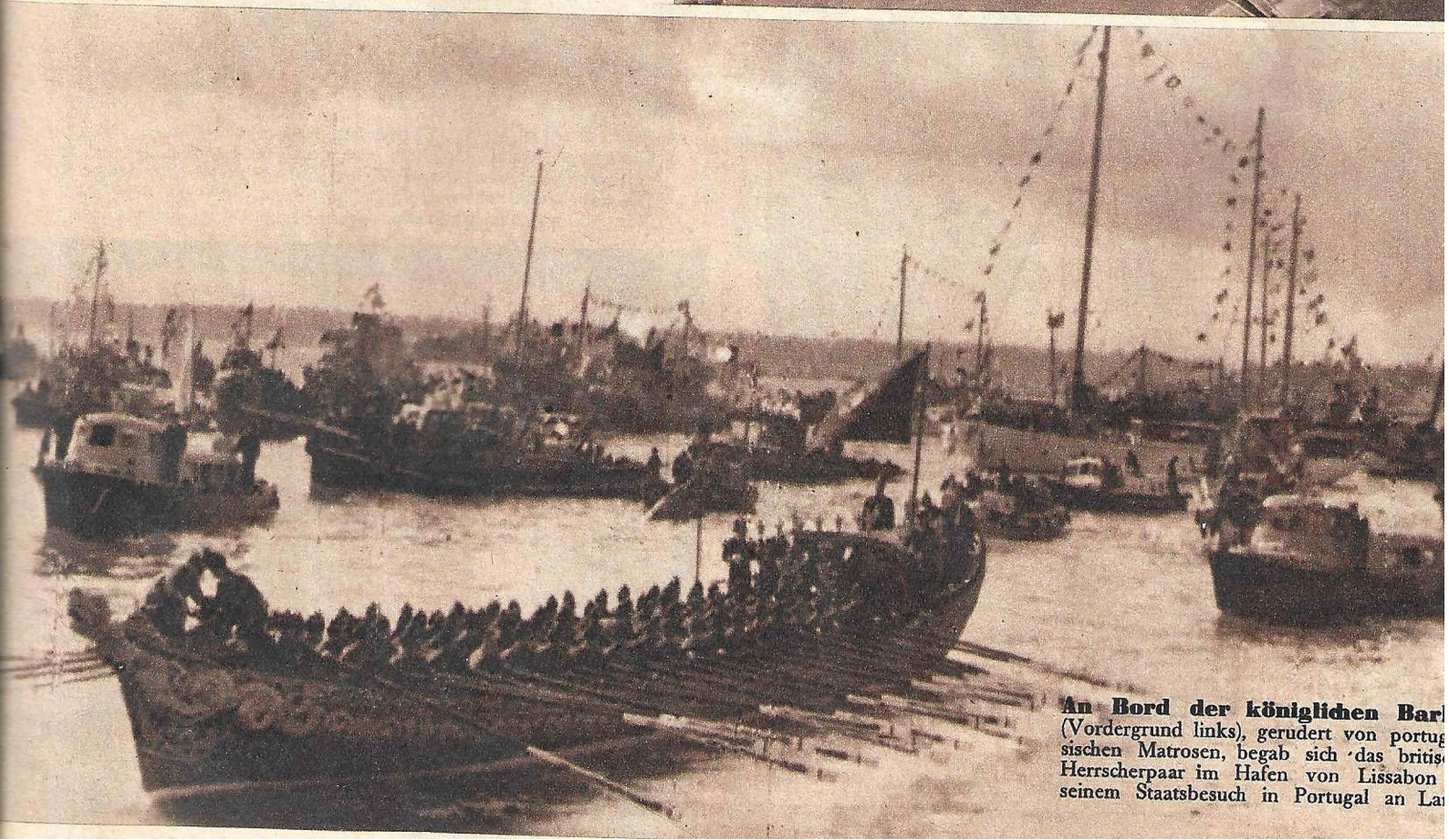
**Zwanzig Tonnen Lebensmittel, Kleidung und Heilbehelfe** brachten private Spender in den USA auf und schickten sie für die Ungarnflüchtlinge nach Österreich. Die Verteilung nimmt das amerikanische Kinderhilfswerk in Wien vor, dessen Etikette hier zwei Botschaftsangestellte auf die Pakete kleben.



**In Wien** wird heuer die erste Konferenz der Internationalen Atombehörde stattfinden, erklärten der Vorsitzende und der Exekutivsekretär der Organisation, Carlos Bernades (links; Brasilien) und Dr. Paul Jolles (Schweiz) bei einer Pressekonferenz.



**Keine dreifache Belichtung** — nur die einhellige Aktion der amerikanischen Drillinge Brian, Bruce und Johnson auf das „Bitte, recht freundlich“ des Fotografen. **Einen traurigen Anblick** bieten diese ursprünglich für die USA bestimmten Exportmodelle der Jaguar in Allesley, Coventry, nach dem Großbrand des Bet



**An Bord der königlichen Bar** (Vordergrund links), gerudert von portugiesischen Matrosen, begab sich das britische Herrscherpaar im Hafen von Lissabon zu seinem Staatsbesuch in Portugal an La



## Das Kunstwerk des Monats

### *Leben ist schwerer als Sterben*

Zu Lebzeiten verkaufte er nur ein Bild, und es gehört zur Tragik seines Daseins, das er 1890 durch einen Revolverschuß beendete, wenn er heute mit Ausstellungen, mit der Verfilmung seines Lebens, mit der tausendfachen Auflage seiner Bilder als populärster Maler der Neuzeit gefeiert wird. Dieses Bild des säenden Bauern, der voller Sammlung schwerfällig und kraftvoll zugleich über das Feld schreitend, seinen Samen auswirft, müßte farbig wiedergegeben werden, um eine Ahnung von der Dynamik van Goghscher Kunst zu geben, von der expressiven Glut dieses unglücklichen Malers, dem die Kunst zur Passion wurde, zum Leiden, zum Martyrium.

Der Sohn eines reformierten Pfarrers, 1853 in Nordbrabant geboren, hatte ursprünglich den Wunsch, Laienprediger zu werden. Der spröde, unzugängliche Mann, der die Menschen auf eine so schmerzvoll großartige Weise liebte, dessen Leben das Leben eines reinen Toren war, ein ewiges Verschenden und Sichverschenden, lebte Jahre hindurch im „Kohlepott“ Belgiens mit einer Dirne zusammen, die er durch seinen Einfluß zu bessern glaubte. In dem „Bild vom Sämann“, das deutlich den Einfluß japanischer Malerei auf den Künstler verrät, spüren wir die lastende Schwere belgischer Landschaft. Da ist nicht das Licht, sind nicht die brennenden, leidenschaftlichen Farben, die wir am späten van Gogh kennen, das riesengroße Sonnenrad, das wirbelnd Strahlenbündel über den weiten Himmel wirft. Am Rande des Lebens erst entdeckt sie van Gogh, entdeckt er den Süden, der ihn verzehrt und verbrennt. Hier aber, vor uns, ist nur Erde, schwere, feuchte Erde, über die der Bauer nur mühsam seinen Fuß setzt, hier sind winterlich kahle Bäume ohne Glanz, einer Nebelwand gleich den Hintergrund säumend. Und der ganze freudlose Akt scheint ein Siegel zu sein unter dem Wort, das der Maler am Totenbett des Vaters sprach: „Sterben ist schwer, aber Leben ist schwerer.“

Dr.U.B.



**Der Sämann (1881)**

**Zeichnung (Feder und Pinsel) von Vincent van Gogh**

### **Theateraufführung des Bundesrealgymnasiums**

„Miles gloriosus“ Lustspiel von T. M. Plautus (Röm. Dichter, um 200 v. Chr.).

Als erstes größeres Werk führen Schülerinnen und Schüler des Bundesrealgymnasiums in Landeck in der Aula ihrer neuen Schule ein Stück auf, das bereits 2000 Jahre alt ist. Wenn man das nicht weiß, so wird man schwerlich dem Stück sein ehrwürdiges Alter anmerken. Es könnte gestern geschrieben worden sein, und bestätigt so in köstlicher Weise, daß die Menschen aller Zeiten an dem gleichen Alltag gekaut haben.

Die Komödie „Miles gloriosus“ — zu deutsch etwa „Der ruhmvolle Krieger“ — ist eine der unzähligen möglichen Abwandlungen des Themas vom Krug, der zum Brunnen geht, bis er bricht; in diesem Falle wird die Geschichte eines maßlosen Aufschneiders erzählt, der schließlich der Klugheit, dem Witz und der Bosheit seiner Mitmenschen erliegt.

Dieses unsterbliche Werk der Weltliteratur wird selbstverständlich in einer deutschen Bearbeitung aufgeführt; ein kurzes Vorspiel gibt außerdem die wenigen für das heutige Publikum notwendigen Vorbemerkungen.

Das Stück wird für die Eltern der Schüler und für die Öffentlichkeit am Montag den 4. März 1957, 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums aufgeführt. Eintrittskarten zu S 6.-, 5.- und 4.- sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Grisseemann, Landeck, Malserstraße und bei Bäckerei Wachter Zams erhältlich; Restkarten an der Abendkasse.

### **Eine Prandtauerstube in St. Pölten**

Das Restaurant „Zum weißen Schwan“ in St. Pölten, in dem Jakob Prandtauer verkehrte, hat eine Prandtauerstube eingerichtet. Die Geschichte dieses Hauses geht bis in das 15. Jahrhundert zurück.



## SPORT

### *Sport-Klub Nauders ehrte verdiente Mitglieder*

Am 17. Februar führte der Ski-Klub Nauders bei sehr guten Schneebedingungen und prachtvollem Wetter seine Klubmeisterschaft durch, die einen guten unfallfreien Verlauf nahm. Klubmeister für 1957 in der Herrenklasse wurde Moser Otto und bei den Damen holte sich Krautgasser Edith den Titel der Klubmeisterin für dieses Jahr. Weitere Ergebnisse in der Herrenklasse waren: 2. Unterländer Alois, 3. Pirchner Karl und 4. Berthold Ludwig. In der Damenklasse: 2. Ebner Ruth, 3. Jenewein Helga, 4. Prantner Liselotte und 5. Winkler Olga. In der Jugendklasse II holte sich Kröll Alois mit der zweiten Tagesbestzeit den 1. Preis. Ihm folgte Waldner Karl.

Anlässlich der Preisverteilung im Hotel Margarete Mautsch wurden folgende Gründer und langjährige Mitglieder vom Ski-Klub ausgezeichnet. Das Goldene Ehrenzeichen mit Urkunde für besondere Verdienste erhielten: Moritz Wendelin, Öttl Sepp, Hutter Georg, Öttl Peter, Priebsch Emil, Dr. Noggler Cassian, Kleinhans Alois, Öttl Theresia, Kröll Alois sen., Peter Fany, Entner Stefan, Ganahl Franz und Tobler Ida. Das Goldene Ehrenzeichen mit Urkunde für Verdienste erhielten: Öttl Berta, Baldauf Karl, Jabinger Fidelius, Wassermann Josefine, Wille Karl, Penz Josef, Padöller Edelbert, Salzgeber Alois und Salzgeber Robert. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen mit Urkunde ausgezeichnet: Ploner Herta, Unterrainer Trude, Öttl Pepi, Hutter Karl, Jenewein Peter und Noggler Alois.

### *Fußballauftakt des SV. Landeck*

#### *Trainingslehrgang der Leichtathletiksektion*

Im Zuge der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft, die am 31. März beginnt, empfängt der Sportverein Landeck am kommenden Sonntag, den 3. 3. 1957 die Mannschaft des SV. Frastanz zu einem Freundschaftsspiel, das um 14.30 Uhr beginnt. Das Vorspiel bestreiten um 13.15 Uhr zwei Jugendmannschaften.

Der SV. Frastanz ist auswärts sehr spielstark und konnte unter anderem die Rätia Bludenz mit 3:0 schlagen. Aus diesem Grunde dürfte ein sehr spannendes Treffen zu erwarten sein. Vor Beginn der Fußballsaison möchten wir es nicht versäumen, unser verehrtes Publikum und ganz besonders die jugendlichen Zuschauer zu bitten, bei unseren Veranstaltungen diszipliniert und objektiv zu bleiben, damit dem Verein Unannehmlichkeiten und Strafen (Platzsperrung usw.) erspart bleiben. Am unangenehmsten wirken sich bekanntlich Schiedsrichterbeleidigungen aus. Es hat ja auch keinen Sinn, gegen Entscheidungen des Schiedsrichters zu demonstrieren, da diese unabänderlich sind.

Im übrigen bitten wir auch heuer wieder um einen recht zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen.

**Kraftfahrer!** Blendet beim Begegnen mit anderen Verkehrsteilnehmern die Scheinwerfer rechtzeitig ab und nicht zu früh wieder auf.

## BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn  
er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

**OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370**  
LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

## Kundmachung

Es wird hiemit kundgemacht, daß ab sofort im Rathaus in Landeck, Wohnungsbedürftige, die die Voraussetzungen des § 1 des Neuvermietungsgesetzes (BGBl. 225/56) erfüllen, als Wohnungssuchende vorgemerkt werden. Die entsprechenden Antragsformulare können im Rathaus, Zimmer 11, behoben werden. Wohnungsbedürftige, die bei der Stadtgemeinde Landeck bereits ein schriftliches Wohnungsansuchen eingebracht haben, erhalten von amtswegen ein entsprechendes Antragsformular zugestellt. Das Formular ist binnen einer Woche nach Zustellung, in allen Teilen vollständig ausgefüllt, der Stadtgemeinde Landeck rückzuübermitteln. Die Anträge sind mit S 6.- zu stempeln. Nach Überprüfung des Vorliegens der gesetzlichen Voraussetzungen werden den Wohnungssuchenden Bescheinigungen über ihre Vormerkungen zugestellt. Freigewordene Wohnungen, über die die Hauseigentümer gemäß § 4 des Gesetzes nicht frei verfügen können, dürfen nur an die Inhaber einer solchen Bescheinigung vermietet werden.

Anspruch auf Vormerkung haben nach dem erwähnten Gesetz die Wohnungssuchenden, die im Bereiche der Stadtgemeinde Landeck zu wohnen genötigt sind oder durch 10 Jahre freiwillig gewohnt haben, wenn:

- sie obdachlos oder unmittelbar von Obdachlosigkeit bedroht sind, oder
- ihre Wohnung seit mehr als einem Jahr überbelegt ist oder
- ihre Wohnung nach Eingehen des Mitverhältnisses von der Bezirksverwaltungsbehörde als gesundheitsschädlich erklärt wurde.

Als wohnungsbedürftig und somit für die Vormerkung anspruchsberechtigt gelten auch Ehepaare nach mindestens einjähriger Dauer der Ehe, sofern sie in Ermangelung einer eigenen Wohnung keinen gemeinsamen Haushalt führen können, und Untermieter, wenn auf sie bzw. auf die von ihnen bewohnten Wohnräume eine der Voraussetzungen a) bis c) zutrifft.

Die Hauseigentümer und ihre Bevollmächtigten sind verpflichtet, der Stadtgemeinde Landeck freigewordene Wohnungen binnen einer Woche nach Freiwerden usw. schriftlich anzuzeigen. Wohnungen, über die der Hauseigentümer gemäß § 4 des Gesetzes nicht frei verfügen kann, darf dieser nur an den Inhaber einer Bescheinigung über seine Vormerkung innerhalb von 3 Wochen nach Freiwerden der Wohnung usw. vermieten oder, wenn der Hauseigentümer selbst als Wohnungssuchender vorgemerkt ist, in Benutzung nehmen. Der Hauseigentümer oder sein Bevollmächtigter ist verpflichtet, der Stadtgemeinde Landeck über seine Verfügungen über die freigewordene Wohnung usw. bis zum Ablauf der erwähnten 3-wöchigen Frist Anzeige zu erstatten. Verfügungen des Hauseigentümers, die den dargelegten gesetzlichen Bestimmungen widersprechen, sind nichtig. Wenn der Hauseigentümer die freigewordene Wohnung einem vorgemerkten Wohnungssuchenden binnen der 3-Wochenfrist nicht vermietet, wird die Stadtgemeinde Landeck diese Wohnung einem Wohnungssuchenden zuweisen.

Im übrigen wird auf die näheren Bestimmungen des Gesetzes hingewiesen.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter e. h.

## Musikinstrumente aller Art, von

der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.

**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**



Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 3. 3. 57

Landeck-Zams-Pians: Dr. Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Landeck,  
Tel.-Nr. 323

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 2. u. 3. 3. 57: Ruf 210/424

Stadtapotheke Sonntag 10-12 Uhr geöffnet.

## Helft Südtirol!

werdet Mitglieder des

## Bergisel-Bundes!

**Nähmaschinen** Deutsche u. Schweizer Fabrikate. Eintausch alter Maschinen - Teilzahlung

**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

**Opel Olympia**, gut erhalten, Baujahr 1949, zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

## Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

Wir erlauben uns,  
Sie zu dem

## Ball der Gewerkschaftsjugend

am 2. März  
im VEREINSHAUSSAAL  
höflichst einzuladen.



MUSIK: *Wachter*

BEGINN: 20 UHR

Eintritt: FREIW. SPENDEIN

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

### UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

Jeden Samstag *Tanzunterhaltung*

Jeden Sonntagnachmittag **FÜNFUHRTEE**

IM

**CAFÉ - RESTAURANT Weinberg IM ST**

*Für die kulante Überweisung von S 840.- anlässlich meines Krankenhausaufenthaltes spreche ich der Bundesländerversicherung, Abteilung Krankenversicherung, meinen besten Dank aus. Diese Zusatz-Krankenversicherung kann ich deshalb jedermann bestens empfehlen.*

*Auch bin ich jederzeit bereit darüber Auskünfte zu geben,*

**Josef Scheidle, Landeck**

Kreuzbühelgasse 8



**CAFÉ**

*Riffler*

Am Faschingsamstag, 2. März

## MASKEN - BALL

Am Faschingdienstag, 5. März

## Kehraus

ES SPIELEN *die 3 Bombardelli*

Es erlaubt sich höflichst einzuladen:

**Max und Klara Scheyerer**





# ZUM HAUSBALL im Tramserhof

der am **Samstag, den 2. März 1957** stattfindet, erlauben wir uns, unsere verehrten Gäste und Freunde des Hauses herzlichst einzuladen.

**Beginn: 8.30 Uhr**

**Karl und Irma Haueis**



**Autopendelverkehr:** Erste Abfahrt von Zams um 19.15 Uhr; dann alle 20 Minuten ab Hauptschule Landeck

Tischreservierungen erbeten unter Telefon Nr. 246

**1 Stadel-Angerheu** zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

AUF ZUM **Öder-Ball**

AM FASCHINGDIENSTAG IM GASTHOF STRAUDI

Es spielt das „LUSTIGE KLEEBLATT“

## BÜROVERLEGUNG

*Kanzleigemeinschaft*

**Dr. Alfons Schneider**

Steuerberater Landeck

und

**Dr. Walter Praxmarer**

Helfer in Buchführung und Steuer-  
sachen

**ab 1. März 1957**

**Malsersstraße 33 (Greuter Neubau)**

Telefon 215

**NINOFLEX-MÄNTEL**

in großer Auswahl  
gefüttert bereits ab S 350.-



## Lichtspiele Landeck

### Himmel ohne Sterne

Eine Herzenstragödie zwischen den Grenzen, mit Erik Schumann, Georg Thomalla, Horst Buchholz u. a.

Freitag, 1. März um 19.45 Uhr  
Samstag, 2. März um 17 u. 19.45 Uhr

### Teufel IN SEIDE

Die Tragödie einer Ehe, die vom Gift der Eifersucht zerstört wurde mit: Lilli Palmer, Curd Jürgens u. a.

Sonntag, 3. März um 14, 17 und 19.45 Uhr  
Montag, 4. März um 19.45 Uhr

### GLÜCK INS HAUS

Die Abenteuer einer guten Fee in der Faschingszeit mit: Jane Tilden- Erni Mangold Irene Naef u. a.

Dienstag, 5. März um 19.45 Uhr

### Küsse, Kugeln und Kanailen

Ein Eddi-Constantine-Schlager! Die Schönheitskönigin Bella Darvi und der Komiker Walter Chiari u. a.

Mittwoch, 6. März um 19.45 Uhr  
Donnerstag, 7. März um 19.45 Uhr

Voranzeige: *An der schönen blauen Donau*

ab 8. März 1957